STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2023/081
öffentlich		
Datum 11.09.2023	Aktenzeichen I	Federführend: Herr Grindel

Betreff

Organisationsangelegenheiten – Anpassung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 18.09.2023 25.09.2023	Berichterstatter Herr Levenhagen		
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Vorschlag des Bürgermeisters zur Änderung der Verwaltungsgliederung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Gemäß § 55 Abs. 3 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) legt der Bürgermeister Vorschläge zur Änderung der Verwaltungsgliederung der Gemeindevertretung vor. Diese kann dem Vorschlag widersprechen. Der Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und -vertreter. Widerspricht die Gemeindevertretung dem Vorschlag des Bürgermeisters, so hat dieser der Gemeindevertretung einen neuen Vorschlag vorzulegen.

Feuerwehr und Katastrophenschutz

Bislang wurden Feuerwehrangelegenheiten und Maßnahmen des zivilen Katastrophenschutzes auf verschiedenen Stellen im Fachdienst II.1 / Gewerbe und Ordnungsangelegenheiten bearbeitet.

Aufgrund einer Vielzahl von Faktoren konnte die zügige Abarbeitung der insgesamt hohen Investitionsbedarfe im Bereich Feuerwehr (Ausrüstung, Fahrzeuge, Feuerwehrgerätehäuser) nicht immer gewährleistet werden.

Um insbesondere bei den ausstehenden Investitionen kurzfristig Abhilfe zu schaffen, hat der Bürgermeister mit Wirkung zum 01.09.2023 angeordnet, dass die Zuständigkeit für Feuerwehrangelegenheiten und den zivilen Katastrophenschutz vom Fachdienst II.1 in die Stabstelle des Bürgermeisters wechselt.

Dies betrifft die Aufgaben und die entsprechenden personellen Ressourcen. Die Dienst- und Fachaufsicht wurde dem Stabstellenleiter übertragen.

Hierbei handelt es sich um eine vorübergehende Maßnahme. Bis spätestens zum 31.03.2024 soll eine dauerhafte organisatorische Lösung erarbeitet werden. Für diesen Zeitraum wird der Stabstellenleiter von Aufgaben im Zusammenhang mit den Themen Demographie, Teilhabe und Integration entbunden.

Der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung wurden ordnungsgemäß beteiligt.

Eckart Boege
Bürgermeister